



Freie und Hansestadt Hamburg  
Bezirksamt Hamburg-Nord  
Bezirksversammlung

<b>Kleine Anfrage nach § 24 BezVG</b> öffentlich	Drucksachen-Nr.: <b>21-0640</b>
	Datum: 03.12.2019
<b>Mücke-Kemp, Caroline, CDU</b>	Aktenzeichen: 123.30-11

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum

**Flugreisen der Mitarbeiter des Bezirksamtes Hamburg-Nord  
Kleine Anfrage nach §24 BezVG von Frau Caroline Mücke-Kemp  
(CDU)**

Sachverhalt:

Der CO<sup>2</sup>-Ausstoß von Flugreisen spielt in der gegenwärtigen Debatte um Umwelt- und Klimaschutz eine große Rolle. Insbesondere auf der Kurzstrecke im Inland gibt es emissionsarme Alternativen. Wer die Zahl von Flügen gern verringern möchte, sollte mit gutem Beispiel vorangehen. Wie gut ist das Beispiel Bezirksamt Hamburg-Nord?

**Vor diesem Hintergrund frage ich den Herrn Bezirksamtsleiter:**

- 1. Wie oft haben Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bezirksamts Hamburg-Nord in den Jahren 2015 bis 2019 jeweils das Flugzeug als Fortbewegungsmittel genutzt? Bitte für jedes Jahr einzeln angeben und nach Bezirksamtsleitung, Dezernenten, Fachamtsleitern, Abteilungsleitern und Mitarbeitern aufschlüsseln.*
- 2. Was waren dabei jeweils Start- und Zielflughafen und wie hoch war der Anteil der Inlandsflüge?*
- 3. Wer hat wann jeweils entschieden, dass diese Reisen per Flugzeug durchgeführt werden?*
- 4. Welche Alternativen zum Flugzeug als Reisemittel wurden jeweils geprüft und mit welcher Begründung verworfen? Wenn keine geprüft wurden, warum nicht?*
- 5. Wie viel haben die Flüge insgesamt gekostet und welche Buchungsklasse wurde dabei jeweils gewählt?*

Zu den Fragen 1-5.:

<u>Zu 1.:</u> <b>Jahr</b>	<u>Zu 1.:</u> <b>Anzahl</b>	<u>Zu 1.:</u> <b>Funktion</b>	<u>Zu 2.:</u> <b>Start- und Zielflughafen</b>	<u>Zu 3.:</u> <b>Entscheidung</b>	<u>Zu 4.:</u> <b>Alternativen</b>	<u>Zu 5.:</u> <b>Kosten</b>
<b>2015</b>	/	/	/	/	/	/
<b>2016</b>	/	/	/	/	/	/
<b>2017</b>	1	Bezirksamtsleitung	Hamburg – Köln-Bonn	Bezirksamtsleitung nach Genehmigung des Vorgesetzten	Bahn und ggf. Übernachtung → verworfen, da Kosten deutlich höher ausgefallen wären	197,98 Euro Buchungs- klasse: Eco- nomy
<b>2018</b>	5	Mitarbeiterin	Hamburg - Stuttgart	Eigenständig, nach Abwägung der Kosten	Bahn → verworfen, da Kosten deutlich höher ausgefallen wären	99,98 Euro 109,98 Euro Dreimal 119,98 Euro  Buchungs- klasse: Eco- nomy
	1	Abteilungsleitung	Hamburg - München	Fachamtsleitung und Dezernatsleitung	Bahn → verworfen, aufgrund des höheren Zeitaufwandes bei vergleichbaren oder höheren Kosten	145,07 Euro  Buchungs- klasse: Eco- nomy
<b>2019</b>	1	Mitarbeiterin	Hamburg – Wien	Fachamtsleitung und Dezernatsleitung	Bahn und Übernachtung → verworfen, aufgrund des höheren Zeitaufwandes bei vergleichbaren oder höheren Kosten	159,98 Euro  Buchungs- klasse: Eco- nomy

	1	Abteilungsleitung	Hamburg - München	Fachamtsleitung und Dezernatsleitung	Bahn →verworfen, aufgrund des höheren Zeitaufwandes bei vergleichbaren oder höheren Kosten	147,98 Euro Buchungsklasse: Economy
--	---	-------------------	-------------------	--------------------------------------	--	--

6. *Bei wie vielen dieser Flüge wurden CO<sup>2</sup>-Kompensationen gezahlt, für welche konkreten Kompensationen und wie viel Geld hat das den Steuerzahler insgesamt gekostet?*

Hierzu liegen dem Bezirksamt Hamburg-Nord keine Informationen vor.

7. *Plant das Bezirksamt Hamburg-Nord Maßnahmen, um die Anzahl seiner Flüge zukünftig zu reduzieren? Wenn ja, wie sehen diese Pläne aus? Wenn nein, warum nicht?*

Dienstreisen werden im Bezirksamt Hamburg-Nord insgesamt in sehr geringem Maße durchgeführt bzw. in Anspruch genommen. Jede Dienstreise wird hinsichtlich ihrer ökonomischen Bilanz, aber auch der monetären Effizienz geprüft und genehmigt. Aufgrund der geringen Anzahl der Dienstreisen gibt es gegenwertig keine Pläne zur Reduzierung von Dienstreisen mit dem Flugzeug. Ziel ist es, den zeitlichen Faktor bei vergleichbaren Kosten einer klimafreundlichen Wahl der Fortbewegung unterzuordnen.

04.12.2019

Ralf Staack

Anlage/n:

Keine